

Fallbeispiel Badumbau Herr S / hei

Kontaktaufnahme :

Die erste Kontaktaufnahme Juni 09

Persönliche Situation:

Herr S. ist 70 Jahre alt und lebt alleine in einer Mietwohnung.

Seit einem Schlaganfall ist er halbseitig gelähmt und innerhalb und außerhalb der Wohnung auf den Rollstuhl angewiesen.

Er konnte kurzfristig innerhalb des Hauses von der 2.Etage in die Hochparterre Wohnung umziehen. Die wenigen Stufen vor dem Haus werden mit einer Treppensteigeilfe – begleitet durch den Sohn - überwunden.

In der Wohnung kann Herr S selbstständig mit dem Rollstuhl fahren.

Die häusliche Pflege und Versorgung leistet die Tochter. Er hat Pflegestufe 1 .

Problematik

Das Bad war mit einer 40 cm hohen Duschtasse ausgestattet, in die Herr S auch mit Hilfe nicht gelangen konnte. Außerdem war die Türbreite zu gering, um mit dem Rollstuhl gut ins Bad fahren zu können. Trotz Rollstuhl Mobilität konnte Herr S nicht selbstständig ins Bad gelangen.

Die Durchfahrt zur Toilette war daher nur mit Hilfe und die Körperpflege nur am Waschbecken möglich.

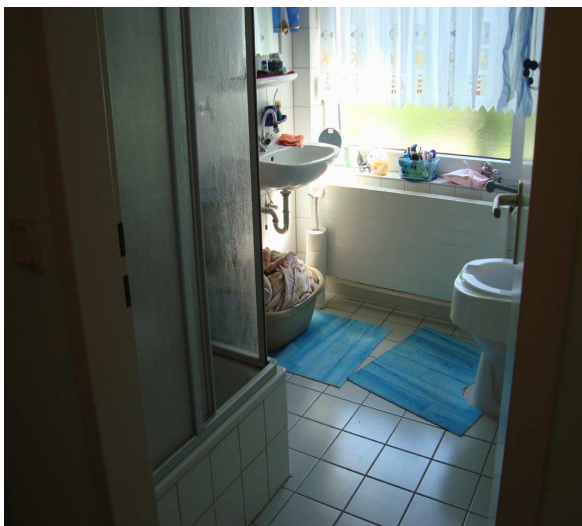
Lösung : Umbau

Entfernung der hohen Duschtasse, Herstellung eines bodengleichen Duschplatzes, unterfahrbarer Waschtisch, Verbreiterung der Badezimmertür.

Duschstuhl als Hilfsmittel über die Krankenkasse erhalten.

Fotos

vorher



nachher



Finanzierung

Gesamtkosten:	5.408,00 €
Zuschuss der Pflegekasse gem. § 40,4 SGB XI	2.557,00 €
Restkosten über den Vermieter	2.851,00 €

Ergebnis

Nach erfolgtem **Umbau Okt. 09** kann Herr S mit dem Rollstuhl selbstständig ins Bad fahren , die Toilette benutzen und sich am Waschbecken waschen. Er kann in den Duschbereich fahren und sich dort mit Hilfe auf den Duschstuhl umsetzen.

Die Tochter ist dadurch in der häusliche Pflege entlastet und kann bereits andere Hilfen für den Vater ausführen. Dies und die verbesserte Selbstständigkeit des 70 Jährigen führt zur Verringerung der psychischen und körperlichen Belastung in der häuslichen Versorgung. Beide teilen mit, dass es ihnen damit möglich ist, die häusliche Versorgung anzunehmen bzw. zu leisten. Eine Heimaufnahme wurde vermieden.